

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Köln: Walram von Jülich</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253123</p>
--	--

Beschreibung

Noss (1913) datiert die Münze um 1340.

Vorderseite: Brustbild der Erzbischofs Walram von vorn mit Mitra, in der Rechten Buch, in der Linken Kreuzstab haltend, außen Siebenpass.

Rückseite: Kölner Stiftsschild, umgeben von Doppelschriftkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.67 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1332-1349

wer

wo Bonn

Beauftragt wann

wer Walram von Jülich (1304-1349)

wo

Besessen wann

wer Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Walram von Jülich (1304-1349)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter
- Turnose

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 45 (dieses Stück)..